

# MARIENANDACHT

## Begegnungen



Zusammengestellt: Josefine Reiter

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes. Amen.

**Einstimmung:**

G: Die Begegnung mit Maria wird für Elisabet zu einer Begegnung mit Jesus. Maria hat Jesus durch ihr Ja den Weg in die Welt, den Weg zu den Menschen bereitet. Jesus den Weg in die Welt, den Weg zu den Menschen bereiten, ist auch eine Aufgabe für uns. Der erste Mensch zu dem wir ihm den Weg bereiten müssen, sind wir selbst.

Nur wenn er in uns ist, können wir ihn weitergeben, und wir werden frohe Menschen werden, weil Christus der Grund unserer Freude sein wird. Bitten wir in dieser Stunde um Offenheit, dass Gottesbegegnung möglich wird. Maria sei uns Fürsprecherin. Wir wollen sie grüßen mit dem Lied: Gegrüßet seist du, Maria.

**Lied:**

*Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade der Herr ist mit dir. Gebenedeit unter den Frauen. Gebenedeit ist das Kind von dir. Heilige Maria, du als Mutter Gottes bitte für uns Sünder jetzt und in der Todesstunde. Amen.*

oder

**Liedruf: (Melodie: „Laudate omnes“)**

*Gegrüßt seist du Maria, die du von Gott erkor'n, zum Heile aller Menschen uns Christus hast gebor'n. (2 x)*

oder

**Lied: GL 954**

1. *Maria, wir dich grüßen, o Maria, hilf, und fallen dir zu Füßen, o Maria, hilf! O Maria, hilf uns all hier in diesem Erdental.*
2. *Voll Zuversicht wir bitten, o Maria, hilf, durch das, was du gelitten, o Maria, hilf! O Maria, hilf uns all hier in diesem Erdental.*

**Lesung: Lk 1, 39-45**

Nach einigen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

V: Vertrauen, glauben wir dem Wort Gottes, ist in unserem Leben Platz für den Sohn Gottes?

Geben wir ihm Raum, sich bei uns zu entfalten?

**Liedruf:** *Maria, sei Du Vorbild uns und Hilfe, stärk unser Mühen Mensch zu sein wie Du. (Melodie: Herr, Deine Liebe....)*

V: Geben wir in unserer Gesellschaft den Kindern Raum sich zu entfalten? Geben wir ihnen Liebe, Schutz und Erziehung?

Und sind wir bereit, sie dann auch zu entlassen in ihr Erwachsensein, in ein selbständiges Leben?

**Liedruf:** *Maria, sei Du Vorbild uns und Hilfe, stärk unser Mühen Mensch zu sein wie Du.*

V: Und die Behinderten, Alten, Kranken, auch sie gehören zu diesen Schwestern und Brüdern des Herrn: Finden sie bei uns, was sie brauchen?

Liebe, Pflege, Schutz, menschliche Wärme?

**Liedruf:** *Maria, sei Du.....*

V: Wir Menschen von heute sind oft überfordert, wegen unserer Sorgen am und um einen Arbeitsplatz. Sorgen um unsere Beziehungen und um unsere Kinder. Wir haben Angst vor der Zukunft und vor der Einsamkeit. Oft sperren wir dann die Tür zu unserem Herzen zu und haben keinen Platz und keine Zeit für die Menschen um uns.

Wir wollen auf Maria schauen, auf ihren Glauben und ihr Vertrauen.

**Liedruf:** *Maria, sei Du.....*

V: Wir brauchen einander, in den verschiedenen Situationen des Lebens und so vielfältig unser Leben ist, so vielfältig können auch unsere Beziehungen zu unseren Mitmenschen sein, so vielfältig kann Kirche sein, als Ort, wo wir Menschen einander in seinem Namen begegnen.

### **Meditation:**

Sich bewegen – aufeinander zubewegen – sich begegnen.

Miteinander lachen und weinen.

Miteinander arbeiten und Freizeit gestalten.

Miteinander beten und Glaubenserfahrung teilen, sich mitteilen, was Hoffnung gibt, aber auch den Zweifel ansprechen dürfen. Einfach aufeinander hören und füreinander da sein.

### **Lied:**

- 1. Lobsingt in vollen Chören der Gottesmutter Lob, sie würdig zu verehren, die Gott so hoch erhob. Heilige Maria, heilige Maria! Unser Trost, unsre Freud, sei gelobt, gebenedeit!*
- 2. Sie ist's, die Gott erkoren zum Heil in Israel, sie ist's, die uns geboren den Gott Emmanuel. Heilige Maria, heilige Maria! Unser Trost, unsre Freud, sei gelobt, gebenedeit!*
- 3. Du stehst an Gottes Throne als höchste Königin, du bist von deinem Sohne erhöht für immerhin. Heilige Maria, heilige Maria! Unser Trost, unsre Freud, sei gelobt, gebenedeit!*

oder

**Lied:**

- 1. Eine Frau hat Gott erwählt. Halleluja! Und zur Mutter sich bestellt. Halleluja!*
- 2. Sie – ein Mensch wie du und ich. Halleluja! Schenkt der Welt von Gott das Licht. Halleluja!*
- 3. Dich Maria preisen wir – Halleluja! Gottes Kraft sich zeigt an Dir – Halleluja!*
- 4. Weil Er Großes Dir getan – Halleluja! Stimmen wir dies Loblied an – Halleluja!*

V: Maria, Frau mit Träumen und Visionen – offen für das Wirken des Geistes – mutig, ungesicherte Wege zu gehen – ich begegne meiner Schwester.

**Lied:** *Ein Zeichen unsere Hoffnung bist du für uns, Maria. Du bringst der Welt wahres Leben: Gott ist als Mensch bei uns.*

oder

**Liedruf:** *Geh mit uns auf unserem Weg....*

V: Maria, die das Lied der Befreiung singt – voller Freude, selbstbewusst – solidarisch mit den Schwachen – Hoffnung gebend – ich begegne der Prophetin.

**Lied:** *Ein Zeichen unsere Hoffnung bist du für uns, Maria. Du bringst der Welt wahres Leben: Gott ist als Mensch bei uns.*

*oder*

**Liedruf:** *Geh mit uns auf unserem Weg....*

V: Maria, bemüht, ihren Sohn zu verstehen – „Wie konntest du uns das antun?“ Ihn dennoch nicht aufgebend – JA sagend, zu dem Weg, den Er gehen muss – ihn leidend, ohnmächtig zu sehen angesichts seines grausamen Todes – ich begegne der Mutter mit dem Schicksal vieler Mütter.

**Lied:** *Ein Zeichen unsere Hoffnung bist du für uns, Maria. Du bringst der Welt wahres Leben: Gott ist als Mensch bei uns.*

*oder*

**Liedruf:** *Geh mit uns auf unserem Weg....*

V: Maria, erfüllt vom Heiligen Geist – inmitten der sich sammelnden Gemeinde – einen neuen Aufbruch wagend – Jesus nachfolgend – ich begegne dem Menschen, der glaubt.

**Lied:** *Ein Zeichen unsere Hoffnung bist du für uns, Maria. Du bringst der Welt wahres Leben: Gott ist als Mensch bei uns.*

*oder*

**Liedruf:** *Geh mit uns auf unserem Weg....*

**A: Maria, von dir möchte ich lernen, Gott einzulassen in mein Innerstes und in mein ganzes Leben.**

**Von dir möchte ich lernen, das Wort Gottes in meinem Herzen zu bewahren, keimen und wachsen zu lassen.**

**Von dir möchte ich lernen, an Gottes Licht zu glauben, auch wenn es immer wieder dunkel wird in mir und um mich herum.**

**Von dir möchte ich lernen, das Kleine mit großen Augen zu sehen, das Geringe wichtig zu nehmen und den Wundern des Lebens in Ehrfurcht zu begegnen, darüber zu staunen und dafür zu danken.**

**Marienerufe:**

**V/A:** Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

**V:** Dich loben die Chöre der Engel.

**A: Maria, o stehe uns bei!**

**V:** Du Mutter des göttlichen Sohnes.

Du Tempel des Heiligen Geistes.



Du hilfreiche Mutter der Gnade.

**V/A:** Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

V: Du Urbild und Mutter der Kirche  
Sei nahe dem Heiligen Vater.  
Begleite das Wirken der Priester.  
Bewahr uns in Treue zur Kirche.

**V/A:** Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

V: Du Hilfe und Vorbild der Christen  
Schenk unsern Familien Frieden.  
Erhalte die Jugend im Glauben.  
Hilf allen, die zweifeln und suchen.

**V/A:** Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

### **Segensgebet:**

In Maria begegnet uns eine Frau, die uns die Quellen des Lebens und des Glaubens näher bringt. Sie sei uns Vorbild und auf ihre Fürsprache segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.

### **Lied:**

*Tota pulchra es Maria et macula originalis non, non est in te.*

*Ganz schön bist du Maria und sündelos empfangen,  
Morgenrot unseres Heils.*

*Oder*

### **Lied:**

*1. Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen; o  
segne uns mit frommem Sinn und uns zu deinen*

*Füßen, o segne uns mit frommem Sinn und uns zu deinen Füßen.*

- 2.** *Maria, dir befehlen wir, was grünt und blüht auf Erden; o lass es eine Himmelszier in Gottes Garten werden, o lass es eine Himmelszier in Gottes Garten werden.*
- 3.** *Behüte uns mit treuem Fleiß, o Jungfrau der Jungfrauen, die Herzensblüten lilienweiß auf grünen Maiesauen, die Herzensblüten lilienweiß auf grünen Maiesauen!*